

Malteser Momente Nachrichten

Mit einem Festakt im Gräfelfinger Bürgerhaus haben die Malteser die Jubiläen ihrer Hospizdienste gefeiert. Neben 20 Jahre ambulanter Hospiz- und Palliativberatung im Würmtal wurde auch das 15-jährige Bestehen der Regionalgruppe Gilching gewürdigt. Außerdem konnten die Malteser auf 10 Jahre ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst in München zurückschauen. Allein in der Hospizarbeit seien in den vergangenen 2 Jahrzehnten etwa 1.000 Patienten in ihrer letzten Lebenszeit begleitet worden, heißt es in einer Mitteilung.

Die Mitbegründerin und Leiterin der Trostberger Tafel, Ulrike Bergmann-Fritz, ist mit der Bundesverdienstmedaille geehrt worden. Außerdem wurde die Kindertafel der Trostberger Tafel mit einer Sonderförderung in Höhe von 5.000 Euro bedacht. Das Geld stammt von der Stiftung der Passauer Neuen Presse, die die Trostberger Kindertafel als eines von zehn „Vorzeigeprojekten“ ausgezeichnet hat. Träger der Tafel ist seit etwa einem Jahr der Malteser Hilfsdienst im Landkreis Traunstein.

Vier Malteser Teams in Rosenheim haben im Oktober die Rettungshundeprüfung erfolgreich bestanden. Unter den Augen der Prüfer absolvierten die Hunde und Hundeführer die schwierigen Aufgaben. Damit besteht die Rettungshundestaffel der Rosenheimer Malteser nun aus neun geprüften Rettungshundeteams.

Die Malteser haben ihre Integrationsarbeit mit Flüchtlingen ausgebaut. Neu im Angebot ist das Job Mentoring Projekt. Die Initiative will Flüchtlingen eine begleitete Integration in den Arbeitsmarkt ermöglichen. Dazu bilden die Malteser die Ehrenamtlichen speziell aus. Die Bereiche interkulturelle Kommunikation, Arbeitsrecht für Flüchtlinge oder Wege der Arbeitsintegration stehen dabei im Vordergrund. Praktische Workshops runden das Angebot ab. Interessenten können sich an die Malteser in der Diözesangeschäftsstelle München wenden.

Die Malteser in München suchen Ehrenamtliche, die sich in einem Besuchsdienst für Menschen mit Demenz engagieren wollen. Der Dienst soll vor allem die Angehörigen der Demenz-Patienten entlasten. Zum Besuchsdienst gehören gemeinsame Spaziergänge und Unternehmungen, die den Alltag der Betroffenen abwechslungsreicher machen. Interessierte erhalten eine kostenlose Schulung zum Demenzbegleiter. Das nächste Training für den Besuchsdienst startet am 4. Dezember. Informationen erhalten Sie bei der Fachstelle für pflegende Angehörige in der Malteser Dienststelle München.